

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 14 (1910-1911)
Heft: 6

Artikel: Im Lenz
Autor: Wiss-Stäheli, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-664234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

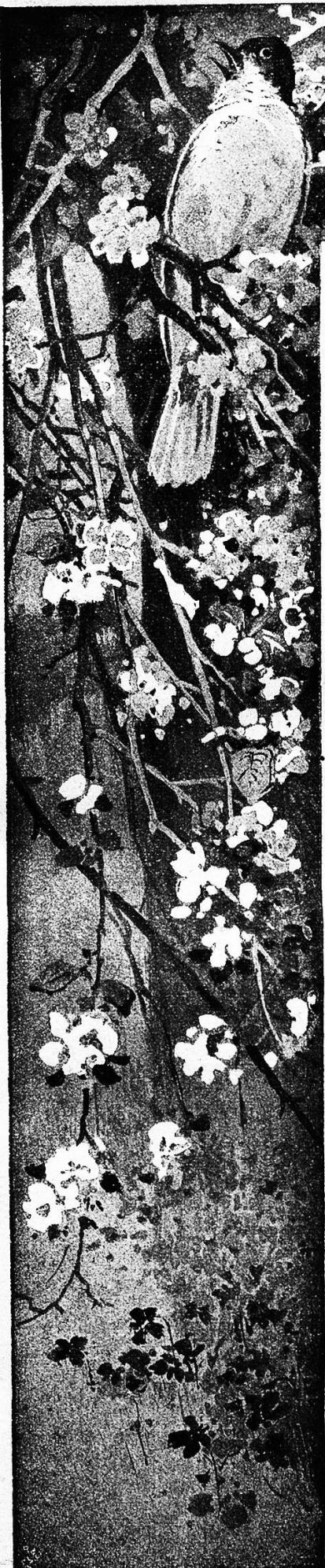
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Lenz.

X

Wer kommt da in mein Kämmerlein?
Es ist der kecke Sonnenschein.
Was willst du hier? Was störst du mich?!
Du blendest nur! Entferne dich!

Was streift denn an mein Fensterlein?
Ein Zweig mit Blüten zart und fein,
Was soll der Lärm?! Lass mich in Ruh!
Ein böser Störefried bist du!

Was klingt mir leis ins Herz hinein?
Ein Liedchen süß und glockenrein,
Du lockest mich?! Du drängst und singst!
Gib acht, wenn du mein Herz bezwingst!

Und schelmisch lacht der Sonnenschein;
Der Zweig pocht an mein Fensterlein;
Das Liedchen klingt — „Leb wohl, mein Haus!
Ich stürme in den Lenz hinaus!“

Josef Wiss-Stäheli, Zürich.

